

Beilage 1:

Übersichtstabelle für das Zusammenwirken der Prozesse auf Schul- und Lehrer/innenebene

Die Auswertung der Ergebnismeldungen erfolgt sowohl auf Klassen- als auch auf Schulebene. Die Prozesse auf diesen beiden Ebenen laufen parallel und greifen ineinander. Hier ein Vorschlag für die Vorgangsweise, wobei beide Abläufe nebeneinander gestellt werden, sodass das Zusammenwirken sichtbar wird. (Knappe Zusammenfassung; Details und Unterlagen siehe ausführliche Fassung auf der Webseite „Arbeiten mit Daten der Bildungsstandardsüberprüfung“ <http://www.sqa.at/course/view.php?id=175>)

Im Schuljahr, in dem die Überprüfung stattfindet:

Schulleiter/in	Lehrer/in
<input type="checkbox"/> Zu Beginn des Schuljahres mit den Lehrer/inne/n, deren Schüler/innen überprüft werden, besprechen: geplante Unterrichtsdokumentation, Information der Schüler/innen über Intention und Testformate der Überprüfung	<input type="checkbox"/> Besonders ausführliche Dokumentation als Grundlage für die Analyse und Reflexion der Überprüfungsergebnisse <input type="checkbox"/> Information der Schüler/innen über Zweck der Überprüfung und Testformate
<input type="checkbox"/> Am Tag vor der Überprüfung den Schüler/inne/n gutes Gelingen wünschen und ihnen das Vertrauen aussprechen	
<input type="checkbox"/> Nach dem Testtermin bei dem/der Testleiter/in erkundigen und notieren, wie der Test gelaufen ist	<input type="checkbox"/> Nach dem Testtermin bei dem/der Testleiter/in und den Schüler/inne/n erkundigen und notieren, wie der Test gelaufen ist

Einige Zeit vor Erhalt des Schulberichts bzw. der Rückmeldung an die Lehrer/innen:

Schulleiter/in	Lehrer/in
<input type="checkbox"/> Anmeldefristen der PH für Rückmeldemoderation o.Ä. beachten	
<input type="checkbox"/> Festlegen, wer sich am Standort mit den Ergebnissen auseinandersetzen wird	

<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Diese Personengruppe beauftragen, sich mithilfe der Musterberichte (https://www.bifie.at/material/ueberpruefung-der-bildungsstandards/musterrueckmeldungen/) auf der BIFIE-Webseite damit vertraut zu machen, was sie genau enthalten werden. <input type="checkbox"/> Allenfalls vorbereitende Angebote der PH für Schulleiter/innen zum Umgang mit den Berichten in Anspruch nehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mithilfe der Musterberichte (https://www.bifie.at/material/ueberpruefung-der-bildungsstandards/musterrueckmeldungen/) auf der BIFIE-Webseite damit vertraut machen, was sie genau enthalten werden. <input type="checkbox"/> Allenfalls vorbereitende Angebote der PH für Lehrer/innen zum Umgang mit der Rückmeldung in Anspruch nehmen.
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gemeinsam mit dieser Gruppe die Vorgangsweise bei der Rezeption und Reflexion der Ergebnisse planen. 	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Noch vor Erhalt der Berichte gemeinsam mit dieser Gruppe das Erkenntnisinteresse klären und sich der eigenen Einschätzung der Schüler/innenleistungen bewusst werden 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Noch vor Erhalt der Rückmeldung das Erkenntnisinteresse klären und sich die eigene Einschätzung der Schüler/innenleistungen bewusst machen
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Noch vor Erhalt der Berichte die betreffende/n Lehrperson/en über die geplante Form der Berichtsübergabe („Rückmeldung an die Lehrer/innen“) informieren (Druckversion, Datenträger, Hashlink). 	

In den ersten Wochen nach Erhalt des Schulberichts bzw. der Rückmeldung an die Lehrer/innen:

Schulleiter/in	Lehrer/in
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Schulbericht Teil 1 und (sofern mehrere Klassen getestet wurden) Teil 2 über PLATO herunterladen 	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Auch die Klassenberichte über PLATO abrufen und an die entsprechenden Lehrer/innen weitergeben. Dabei auch gleich Termine für die Besprechung der Klassenergebnisse vereinbaren. <input type="checkbox"/> Falls Berichtsübergabe mittels Hashlink: Mailadresse der betreffenden Lehrpersonen in PLATO in ein entsprechendes Dialogfeld eintragen, dadurch werden die folgenden Schritte ausgelöst: <ul style="list-style-type: none"> » Automatischer Versand eines Einmal-Links per Email an die Lehrperson, der über einen definierten Zeitraum gültig ist und nur einmal verwendet werden kann » Die Lehrperson kann über den in dieser Email enthaltenen Einmal-Link die eigene Rückmeldung als PDF-Dokument abrufen 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Die Überprüfungsergebnisse von der Schulleitung erhalten und einen Termin für die Besprechung vereinbaren.

und herunterladen.	
<input type="checkbox"/> Klärungsmöglichkeiten für allfällige Fragen bei den statistischen Darstellungen finden (z.B. durch Mathematik-Spezialist/inn/en im Lehrer/innenteam.)	
<input type="checkbox"/> Den Schulbericht lesen.	<input type="checkbox"/> Die Rückmeldung lesen.
<input type="checkbox"/> Falls erwünscht: Rückmeldemoderation o.Ä. in Anspruch nehmen	
<input type="checkbox"/> Gemeinsam mit der im Vorfeld beauftragten Personengruppe die Schulergebnisse einer ersten Analyse unterziehen und auf allfällige Zusammenhänge zur Arbeit in SQA und zu anderen aktuell laufenden Vorhaben überprüfen. Vergleiche zu vorhergehenden Bildungsstandardsüberprüfung anstellen. Gegebenenfalls erste Handlungsansätze identifizieren	<input type="checkbox"/> Das Ergebnis der überprüften Klasse in den konkreten Kontext setzen und vor diesem Hintergrund einer ersten Einschätzung unterziehen
<input type="checkbox"/> Mit den einzelnen Lehrer/inne/n die Klassenergebnisse besprechen	<input type="checkbox"/> Im Gespräch mit der Schulleitung das Ergebnis der überprüften Klasse reflektieren
<input type="checkbox"/> Im Zuge einer pädagogischen Konferenz Intention und Chancen der Überprüfung darstellen, die Schulergebnisse mit dem gesamten Lehrer/innenteam besprechen, Verbindungen zum Schulentwicklungsplan und anderen aktuell laufenden Vorhaben herstellen. Eine erste gemeinsame Einschätzung treffen. Gelingensfaktoren der bisherigen Arbeit identifizieren und nach Möglichkeit absichern. Falls sich interessante Handlungsfelder oder Hinweise auf Problemzonen mit Handlungsbedarf zeigen: Ansatzmöglichkeiten besprechen und Entwicklungsgruppen anbahnen.	<input type="checkbox"/> Das Ergebnis der überprüften Klasse als Teil des Schulergebnisses betrachten: Zusammenhänge, wechselseitige Einflussfaktoren u.Ä. <input type="checkbox"/> Gelingensfaktoren absichern. Falls sich Handlungsfelder abzeichnen: individuelle und übergreifende Ansatzpunkte skizzieren.
<input type="checkbox"/> Entwicklungsgruppen auf Schul- und/oder Fachebene initiieren.	<input type="checkbox"/> Sich einer Entwicklungsgruppe anschließen bzw. eine Entwicklungspartnerschaft eingehen.
<input type="checkbox"/> Mit den Entwicklungsgruppen festlegen, welche Teilergebnisse bzw. Datenkonstellationen genauer in den Blick genommen werden sollen: Wer wird wann in welcher Zusammensetzung die genauere Analyse von Ursachen und Zusammenhängen durchführen, bei Bedarf konkrete	<input type="checkbox"/> Gegebenenfalls einige spezielle Datenkonstellationen des Klassenergebnisses für die vertiefte Analyse auswählen.

Ansatzpunkte formulieren und gegebenenfalls Entwicklungsvorhaben definieren?	
<input type="checkbox"/> Teil 1 des Schulberichts den Schulpartner/inne/n übermitteln und im Schulforum bzw. SGA besprechen.	

In den darauffolgenden Monaten:

Schulleiter/in	Lehrer/in
<input type="checkbox"/> Innerhalb der Schule geeignete Rahmenbedingungen für die Entwicklungsgruppen herstellen und darauf achten, dass sie kontinuierlich arbeiten. <input type="checkbox"/> Abstimmung mit der Schulaufsicht hinsichtlich benötigter Begleitung und Unterstützung	<input type="checkbox"/> Fokussiert auf die ausgewählten Datenkonstellationen: Ursachen und Zusammenhänge analysieren.
	<input type="checkbox"/> Soweit vorhanden: zusätzliche Datenquellen nutzen um weitere Informationen zu gewinnen
	<input type="checkbox"/> Falls sich ein Handlungsfeld zeigt, das längerfristig verfolgt werden soll: konkrete Ansätze formulieren, ein Entwicklungsvorhaben definieren, mit der Schulleitung / Fachgruppe besprechen und die Rahmenbedingungen klären

Während der Laufzeit der verschiedenen Entwicklungsvorhaben:

Schulleiter/in	Lehrer/in
<input type="checkbox"/> Den Fortgang der Vorhaben laufend beobachten, den Lehrer/inne/n für Reflexion und Unterstützung zur Verfügung stehen	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben mit den ersten Schritten starten. Ausgehend von den damit gemachten Erfahrungen werden die weiteren konkreten Schritte gestaltet, der Kreislauf beginnt: ausprobieren, reflektieren, Neues entdecken, weiterprobieren, ... <input type="checkbox"/> Regelmäßigen Austausch mit Kolleg/innen pflegen. Bei Bedarf einschlägige Fortbildungsveranstaltungen besuchen und die Erkenntnisse daraus in das eigene Entwicklungsvorhaben einbringen
<input type="checkbox"/> Eine allfällige Einbindung der Eltern(-vertretung) bei den Entwicklungsprojekten unterstützen.	<input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Eltern einbinden.

<ul style="list-style-type: none"> □ Maßnahmen planen zur Selbstvergewisserung, ob die Entwicklung positive Ergebnisse zeitigt. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Formen der Selbstvergewisserung finden und regelmäßig anwenden. Zusätzlich zu vorher festgelegten Zeitpunkten überprüfen, ob und inwieweit die Ziele erreicht wurden
<ul style="list-style-type: none"> □ Teile der Vorhaben fließen in den SQA-Entwicklungsplan der Schule ein – eigenständig oder als Teil von anderen Entwicklungsvorhaben. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Als Grundlage für die Reflexion eine Dokumentation anlegen.
<ul style="list-style-type: none"> □ (Zwischen-)Ergebnisse der Entwicklungsgruppen aufgreifen und die Umsetzung unterstützen. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Bei Bedarf die bisherige Vorgangsweise adaptieren.
<ul style="list-style-type: none"> □ Darauf achten, dass die Vorhaben tatsächlich auf Ebene der Schüler/innen ankommen. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Genaue Beobachtung der Schüler/innen und ihrer Kompetenzentwicklung
<ul style="list-style-type: none"> □ In der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Standorts wechselnde Akzente setzen, bei denen alle Lehrer/innen in ausgewogenem Maße zum Einsatz kommen. 	<ul style="list-style-type: none"> □ Im Idealfall mündet das Vorhaben in eine kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts mit wechselnden Schwerpunktsetzungen.